Aus der Schule geplaudert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 41

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

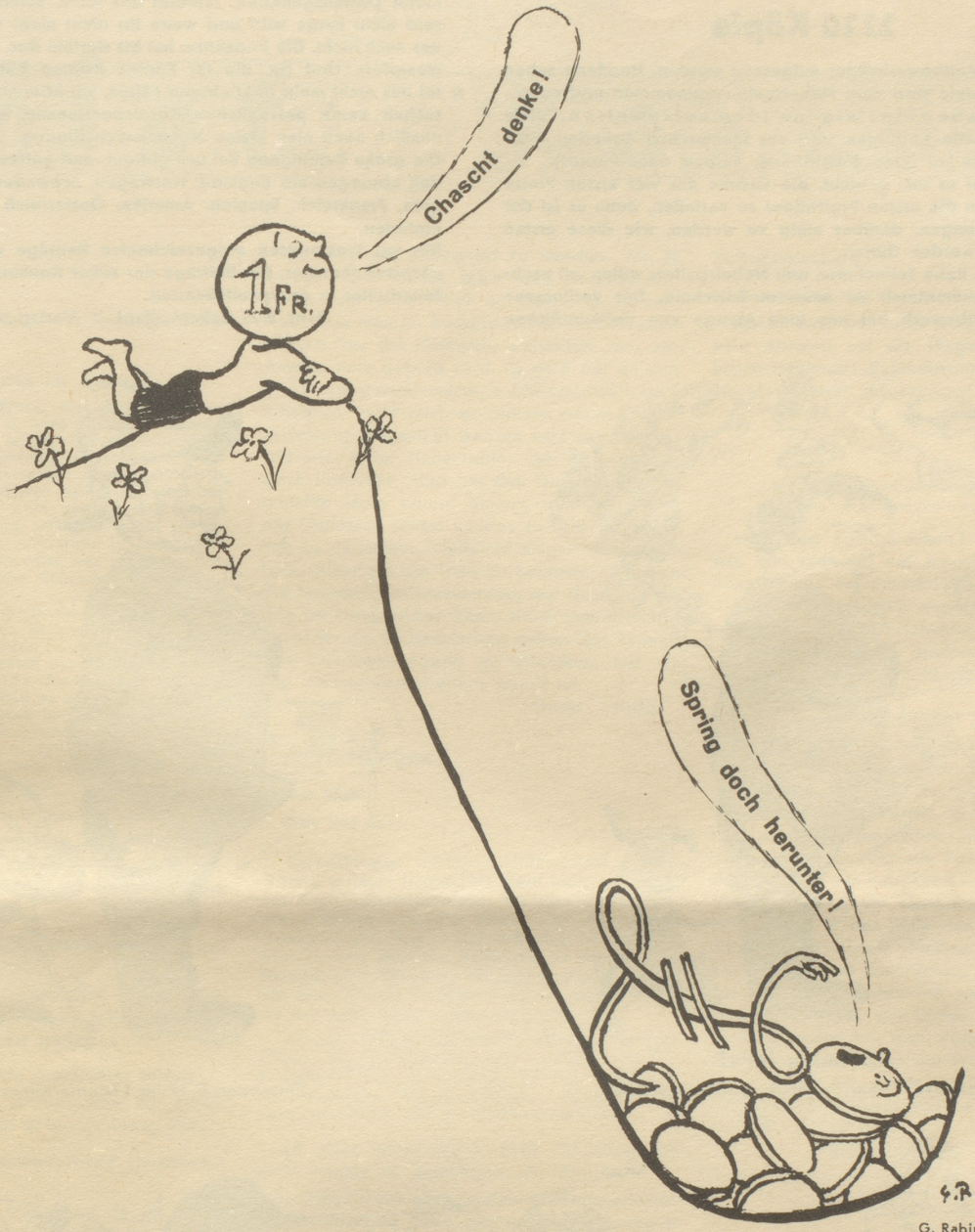
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



G. Rabinovitch

Aus der Schule geplaudert

Fränzeli sollte die sieben Bundesräte aufzählen: «Nobs, von Steiger, Kobelt, Petitpierre, Celio, Etter ....» «Und?» fragte die Lehrerin ... Fränzeli wußte nicht mehr weiter. — Plötzlich sagte sie: «Es ist noch einer der heißt gleich wie der Wein!»

(Nur die Lehrerin lachte.) — FF

Leichte Fälschung

Der Kapellmeister eines Salonorchesters wurde gebeten, die «Kapernfischer» zu spielen. — Er wußte allerdings mit den Kapernfischern nichts anzufangen und spielte deshalb die «Capri-Fischer», was durch starken Beifall quittiert wurde. SQR

Chindermüüli

Trugschluß

«Mami, wenn chöme d Russe?»

«D Russe? Für was muesch de du das wüsse, Chind?»

«He, dr Papi het gseit, wenn d Russe chöme sig wider Chrieg. U we Chrieg isch, mues doch üse Papi i Dienscht, u de chan ig im große Bett vom Papi schlafe.» EF